

Der Abstieg ist besiegelt

VON JAN-HENRIK GANTZKOW

Lilienthal. Das Abenteuer Verbandsliga ist für die Tennis-Herren des TC Falkenberg nach nur einer Spielzeit vorerst wieder beendet: Die 2:4-Heimniederlage gegen den TC Stelle bedeutete die fünfte Pleite im fünften Spiel, sodass es am letzten Spieltag gegen den Vorletzten TV Ost-Bremen nur noch um die Ehre geht. „Wir peilen aber in der kommenden Saison den sofortigen Wiederaufstieg an“, versprach Teamführer Lennart Riemann nach dem feststehenden Abstieg.

Riemann zeigte im Spitzeneinzel gegen Stelles Mats-Ingmar Riek zwar zunächst eine gute Leistung, verlor dann aber den Faden. So stand am Ende eine 3:6, 1:6-Pleite. Auch Christian Hobbie konnte gegen seinen sicher aufspielenden Kontrahenten wenig ausrichten, sodass er eine verdiente Zweisatzniederlage hinnehmen musste. Besser lief es dagegen bei Yannick Bastian, der seine gute Form einmal

mehr bestätigte. Dank eines druckvollen Auftritts siegte er letztlich klar mit 6:1 und 6:4. Da aber Jannik Richter an vierter Position einen gebrauchten Tag erwischte, ging es mit einem 1:3-Rückstand in die Doppel.

Hier geriet das Gespann Riemann/Hobbie schnell mit 2:5 in Rückstand, zeigte dann aber eine überzeugende Leistung und drehte den Satz noch. Im zweiten Durchgang waren sich die Falkenberger zu sicher, weshalb die Gäste ausglich. Im finalen Satz drehten die Hausherren gehörig auf: Nach der besten Saisonleistung stand es 6:1. Einen Punktgewinn verpasste der TCF aber dennoch, da sich Bastian/Richter im dritten Satz zu unkonzentriert präsentierten.

TC Falkenberg – TC Stelle 2:4: Riemann – Riek 3:6, 1:6; Hobbie – Aldag 2:6, 2:6; Bastian – van Noy 6:1, 6:4; Richter – Schulz 0:6, 2:6; Riemann/Hobbie – Riek/van Noy 7:5, 4:6, 6:1; Bastian/Richter – Aldag/Schulz 5:7, 6:4, 1:6

JHG